

Bauförderung für Firmen

Reglement über die Förderung des Baus oder Erwerbs von Firmenräumlichkeiten
durch die Einwohnergemeinde Welschenrohr vom 25. Juni 2007

§ 1

Zweck Die Einwohnergemeinde Welschenrohr fördert den Bau oder den Erwerb von selbst-genutzten Firmenraum für Gewerbe und Industrie in der Gemeinde Welschenrohr.

§ 2

Massnahmen Die Förderung erfolgt im Rahmen der gemäss § 8 bewilligten Kredite durch die Gewährung von Darlehen an Gewerbe und Industrie, die in der Gemeinde Welschenrohr selbstgenutzten Firmenraum erstellen oder erwerben. Für Umbauten werden keine Darlehen gewährt.

Die Darlehen werden unter Vorbehalt von § 6 zinslos gewährt und sind grundpfändlich zu sichern.

§ 3

Gesuche Gesuche um Ausrichtung von Darlehen sind an die Gemeindeverwaltung zuhanden des Gemeinderates zu richten. Das Gesuch ist innert einem Jahr nach dem Handänderungsakt (Nutzen und Gefahr) zu stellen.

§ 4

Entscheid Der Gemeinderat entscheidet im Einzelfall abschliessend.

§ 5

Laufzeit Die Laufzeit für ein zinsloses Darlehen beträgt 10 Jahre. Nach Ablauf dieser Frist ist das Darlehen zum geltenden Satz für variable Hypotheken der Raiffeisenbank Dünnerntal plus 1% Bearbeitungskosten zu verzinsen und spätestens innert 10 Jahren zurückzuzahlen. Die Rückzahlungsmodalitäten werden in Absprache mit der Gemeindeverwaltung festgelegt.

§ 6

Darlehenshöhe Das Darlehen beträgt höchstens 5% der anrechenbaren Investitionskosten gemäss Bauabrechnung oder Kaufvertrag, im Maximum CHF 50'000.-.

§ 7

Wegfall der Berechtigung Erfolgt vor der Rückzahlung des Darlehens eine Handänderung oder Geschäftsaufgabe, so ist das Darlehen sofort zur Rückzahlung fällig.

§ 8

Finanzierung Für die Förderungsmassnahmen gemäss diesem Reglement bewilligt die Gemeinde-

versammlung jeweils auf Antrag des Gemeinderates einen Rahmenkredit.

§ 9

Inkrafttreten Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung am 01. Juli 2007 in Kraft.

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2007

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiberin:

René Allemann

Beatrice Fink